

Ausschreibung 3. NRW-CUP Sauerland 2026

06.05.2026 bis 10.05.2026

Offene FAI-2 Gleitsegel-Meisterschaft und Landesmeisterschaft NRW



Veranstalter:	Deutscher Hängegleiter Verband (DHV)
Ausrichter:	Sauerlandair e.V.
Wettbewerbsorganisation:	Martin Risse, Manuel Moreno
Wettbewerbsleiter:	Thomas Schweers (Stephan Schöpe Vertr.)
Jury:	Wird gemäß DHV-Wettbewerbsordnung zum 1. Briefing benannt.
Fluggelände:	Fluggelände des Sauerlandair e.V.
Teilnehmer:	<p>Teilnahmeberechtigt sind Piloten mit gültiger FAI-Lizenz - Level 4 oder höher.</p> <p>Die Ausrichter behalten sich vor einzelne Piloten von der Teilnahme auszuschließen.</p> <p>Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 100 Piloten, die wie folgt verteilt werden:</p> <p>40 Teilnehmer für die Landesmeisterschaft NRW entsprechend u.g. Qualifikation</p> <p>40 nationale und internationale Teilnehmer.</p> <p>Selektion nach WPRS-Ranking Stand Dezember 2024, Piloten die auch an der Mosel-Trophy und damit an der Deutschen Mittelgebirgsmeisterschaft teilnehmen vor WPRS</p> <p>20 Wildcards auf Antrag</p>
Qualifikation:	<p>Regelung zur Qualifikation für den NRW-CUP Sauerland 2026</p> <p>Qualifikation Landesmeisterschaft NRW</p> <p>Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft NRW erfolgt in zwei Stufen:</p> <p>Die Plätze 1-15 werden nach WPRS vergeben, die Plätze danach nach XC-Cup Ranking 2025</p> <p>Die Qualifikationen für die 40 nationalen / internationalen Piloten und Pilotinnen werden durch WPRS ermittelt.</p>
ACHTUNG:	<p>Die Startgebühr wird erst überwiesen, wenn das IBAN-Konto an die qualifizierten Piloten kommuniziert wurde !</p> <p>Der Zeitpunkt der Online-Registrierung hat keinen Einfluss auf die Qualifikation zur Teilnahme.</p> <p>Die qualifizierten Piloten müssen bis zum Stichtag, der über den Airtribune-Blog und persönlicher Email bekannt gegeben wird, das Nenngeld überwiesen haben.</p> <p>Nach dem Stichtag zum Zahlungseingang werden die möglichen freien Plätze (aufgrund fehlender Zahlungseingänge) an die Piloten auf der Warteliste weitergegeben.</p> <p>Erstattung bei Absage nur, wenn geeignete Nachrücker eingesetzt werden können. Die Nachrücker können nicht durch die Piloten bestimmt werden, sondern ausschließlich durch den Veranstalter.</p>
Wertungsklassen:	<p>Landesmeister NRW</p> <p>Landesmeisterin NRW - sofern 5 Pilotinnen teilnehmen</p> <p>NRW CUP Overall</p> <p>Reynolds Class - sofern 10 Piloten teilnehmen</p> <p>Sportklasse (bis EN-C)</p>
Wettbewerbsregeln:	<p>DHV-Wettbewerbsordnung in der jeweils gültigen Fassung</p> <p>Gegebenenfalls nutzen wir SVL mit „Real Leading Points“ für unsere Auswertung.</p> <p>Der MD kann lokale Regelungen anpassen.</p> <p>Wichtig: Dieser Wettbewerb ist zusammen mit der Mosel Trophy Teil des „Mittelgebirgs Cup“. Beide Wettbewerbe haben einen gemeinsamen Ausweichtermin (5./6. Mai 2026), der je nach Wetterlage und nach Ermessen der Organisatoren entweder für die Mosel Trophy oder für den NRW Cup genutzt wird.</p>
Pers. u. technische Voraussetzungen:	<p>Die Piloten müssen im Besitz einer gültigen Pilotenlizenz und FAI-Lizenz sein.</p> <p>Piloten mit Geräten ohne Musterzulassung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.</p> <p>Die Piloten müssen im Besitz eines Funkgerätes (2M) und eines internetfähigen Smartphones mit installiertem WhatsApp Messenger sein. Livetracker sind Pflicht. Piloten, die keinen eigenen flymaster-Tracker besitzen, können diesen beim Veranstalter mieten.</p>
Haftung:	Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr an diesem Wettbewerb teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, dem Ausrichter, dem Organisator, dem Wettbewerbsleiter sowie deren Helfer sind ausgeschlossen.
Anmeldung und Registrierung:	<p>Anmeldung und Registrierung über Airtribune</p> <p>Die offizielle Bestätigung einer Anmeldung erfolgt erst nach Zahlungseingang.</p>
Nenngeld:	200,- Euro
Bankverbindung:	Wird noch benannt und den qualifizierten Piloten mitgeteilt.
Dokumentation:	GPS - track log. Flymasterlive / Tracker. Piloten, die keinen eigenen flymaster-Tracker besitzen, können diesen beim Veranstalter mieten.
Kartenmaterial:	Wird gestellt
Rückholung:	An den dafür ausgewiesenen Straßen wird ein Rückholservice für die Piloten organisiert. Details im Briefing.